

Anmeldung

per Fax an:
(02 11) 3610 222
oder per Post an:
eeb nordrhein
Graf-Recke-Str.209
40237 Düsseldorf

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen

Name _____
Adresse _____
PLZ Ort _____

Telefon (_____) _____
E-Mail _____

Hauptamtlich Ehrenamtlich

_____ (Datum) _____ (Unterschrift)



Coaching

Coaching ist Begleitung, Reflexion und Unterstützung im beruflichen Alltag durch eine darin erfahrene Beratungsfachkraft. Die berufliche Rolle, das persönliche Erleben und das Verarbeiten finden ebenso Raum, wie das fachliche Handeln und Entwickeln im Kontext der Organisation. Da in solchen Zusammenhängen existenzielle Themen in den Vordergrund kommen und berührt werden, finden sie in diesem Coachingkonzept Raum und Zeit zur Betrachtung. In spiritueller Perspektive werden Lebenshintergründe, Sinn- und Glaubensanliegen im beruflichen Kontext bewegt, reflektiert und vertieft. In der Zielsetzung dieser Ausbildung ist Coaching ein professionelles Begleitangebot zur Stabilisierung und Qualifizierung beruflichen Handelns in kirchlichen, diakonischen und sozialen Systemen.

Das Konzept basiert auf dem Grundkonzept: H. Fallner / M. Pohl: Coaching mit System, Leske und Budrich 2001. ISBN 3-8100-2882-7

Für dieses Seminar kann **Bildungsurlaub** nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz des Landes NRW beantragt werden.

Für diese Fortbildung können Arbeitnehmer aus Betrieben, Organisationen, Einrichtungen mit max. 250 Beschäftigten (ausgenommen sind Beschäftigte des Öffentlichen Dienstes) einen **Bildungsscheck NRW** beantragen. Dabei gibt das Land einen Zuschuss bis zu EUR 500,-

Pfarrerinnen und Pfarrer können einen Zuschuss beim Landeskirchenamt beantragen.

Schnuppertag

Donnerstag, 24.06.2010

Termine der Ausbildung

13.09.2010 - 15.09.2010
23.02.2010 - 25.02.2011
08.06.2011 - 10.06.2011
02.11.2011 - 04.11.2011
09.01.2012 - 11.01.2012
23.04.2012 - 25.04.2012

jeweils 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Tagungsort

Evangelisches Tagungszentrum Hasensprungmühle
Hasensprung 7, 42799 Leichlingen

Zwischen den Kursabschnitten finden die kollegialen Kontroll-Coaching-Tage und die Einheiten Lehrcoaching statt.

Kursleitung

Heinrich Fallner

Diakon, Mastercoach (DGfC), Lehr-Supervisor (DGSv), Lehr-Bibliodramaleiter (GfB) Lehrtrainer für Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung

Kosten

Kursgebühren: EUR 2160,-
Unterkunft im EZ und Verpflegung: EUR 760,-
Die Zahlung kann in Raten vereinbart werden.

Anmeldungen und Information

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
Graf-Recke-Str. 209, 40237 Düsseldorf
Tel. 0211/3610-220
info@eeb-nordrhein.de

Ausbildung zum Coach
im kirchlichen Raum

Coaching
mit System und Spiritualität



Ziele und Konzeption

Entwicklung eines Coaching-Konzeptes für Einzel- und Teamcoaching und für organisationsbezogenes Coaching als eine flexible Form der Prozessbegleitung mit systemischer Sichtweise unter Anwendung analog-kreativer Methoden, mit Ansätzen aus der Gestaltarbeit und Impulsen aus der christlichen Spiritualitätstradition. Das Konzept ist system- und berufsfeldübergreifend (Einrichtungen, Institutionen, Verbände) und als internes und externes Coaching in Nonprofit- und Profitbereichen anwendbar.

Es beinhaltet vier Grundfokussierungen:

- Systemisch-zirkuläre Sichtweisen im Coachingprozess
- Interaktive und systematisierte Beratungsformen
- Prozessuale Orientierung im Beratungsverlauf
- Bedeutsamkeit der eigenen Haltung, Rolle und Einstellung in Leitungs- und Coachingzusammenhängen

Inhalte und Arbeitsschwerpunkte

- **Subjekt- und Rollenkompetenz**
Selbstkenntnis, Vergegenwärtigung eigener biographischer und beruflicher Entwicklung, Vertiefung der eigenen Spiritualität als Selbstunterstützung und zur Kompetenzentfaltung im persönlichen und beruflichen Kontext. Wahrnehmung und Gestaltung der eigenen Ressourcen in Begleitprozessen, Entwicklung der professionellen Rolle als Coach, Rollenklarheit im Coachingprozess, Flexibilität im Kontakt zu Systemen

- **Haltungsprägnanz und Spirituelle Kompetenz**
Reflexion und Vergegenwärtigung der eigenen Einstellung und Haltung zur Unterstützung von Entfaltungsprozessen in Organisationen und ihren Subsystemen, Annahme von Wirklichkeit, Entfaltung von Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten und Perspektiven, Verbindung von Coaching mit anderen Aspekten psycho-sozialer Versorgung in Systemen unter Einbeziehung von Modellen spiritueller Deutung von Wirklichkeit in der christlichen Tradition
- **Soziale Kompetenz**
Entfaltung einer integrativen Haltung von Wertschätzung, Achtsamkeit und Toleranz, Diagnose und Gestaltung von Arbeitsbeziehungen (stützen, begleiten/schützen, fordern/fördern und konfrontieren als Grundinterventionsrichtungen), Erweiterung und Sicherung von Führungs-, Leitungs- und Beratungskompetenzen
- **System- und Prozesskompetenz**
Verstehen von Organisationen in Aufbau und Dynamik, Entfaltung von Kommunikation und Aktivierung von Rückkoppelung in Systemen, Planung, Durchführung und Auswertung systembezogener Coachingprozesse, coachen von Leitbildentwicklungen, Konzeptentwicklung für internes und externes Coaching, Wahrnehmung und Reflexion von Kultur und Spiritualität in Organisationen

- **Methoden- und Interventionskompetenz**
Mehrperspektivische Interventionstechniken, analoge Ausdrucksmittel, Bewegungs- und Skulpturarbeit, reflecting systems, Kenntnisse und methodische Kompetenz in der Begleitung von Veränderungsprozessen: Diagnostik, Hypothesenarbeit, Interventionsplanung und Durchführung, Wirkungsanalyse und Evaluation

Die Qualifikation als Coach beinhaltet ein humanwissenschaftlich begründetes Training, das Selbsterfahrung im Sinne einer grundlegenden Auseinandersetzung mit der eigenen Person und Spiritualität im Kontext der beruflichen Rolle einschließt.

Die Arbeitsansätze und Settings im Kurs sind ganzheitlich ausgerichtet. Neben der vertrauten „Wort-Sprache“ werden analoge, spirituelle und körperlich-bewegliche Erfahrungsräume und Interventionsansätze einbezogen und als Ressource genutzt (z.B. Symbolische Interventionen, Biblische Exemplare, Skulpturarbeit).

Zielgruppe

- Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Haupt- und Nebenamt
- Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in sozialen und diakonischen Einrichtungen
- Leitungs- und Beratungsfachkräfte
- Lehrerinnen/Lehrer
- Mitarbeitende in der Erwachsenenbildung
- Leiterinnen/Leiter von Einrichtungen der Diakonie
- Pfarrerinnen/Pfarrer

Umfang, Anerkennung und Zertifizierung

- 26 Weiterbildungstage im Verlauf von ca. zwei Jahren mit insgesamt 200 Unterrichtsstunden verteilt auf sechs Kursabschnitte á 3 Tage
- 8 Kontroll-Coaching-Tage in einer Regionalgruppe
- Durchführung von 15 Coaching - Einheiten (1 Einheit = 90 Min.) im eigenen oder im fremden Praxisfeld
- 10 Einheiten Einzel - Lehrcoaching (1 Einheit = 90 Min.). Diese Einheiten müssen zusätzlich finanziert werden.
- Schriftliche Abschlussarbeit zum eigenen Coaching-Konzept
- Präsentation eines Coachingschwerpunktes im Abschlusskolloquium

Die Ausbildung zum Coach wird nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching (DGfC) durchgeführt, ist von dieser anerkannt und nach den Standards zertifiziert.